Ein Jahr mit viel Abwechslung und einer Überraschung

26. GV des Regi-Chors Muri

Mit grosser Zufriedenheit und ein bisschen Stolz blickten sie zurück auf das Jahr 2025: die Vereinsmitglieder des Regi-Chors bei ihrer 26. GV am 19. März im Landgasthof Guggibad. Diese begann mit entspanntem Plaudern beim Apéro und einem feinen Nachtessen. Souverän und mit viel Humor führte die Präsidentin Lucie Huser im Anschluss durch das Programm. Ein zentraler Teil war der Jahresrückblick.

Ein ereignisreiches Jahr 2025

Das abgelaufene Jahr war reich an Aktivitäten, an Abwechslung und Erfolgen (Details finden sich auf der Homepage: www.regi-chor.ch). Auf Einladung gab es nicht weniger als acht Aussenauftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen. Der grösste Auftritt, den der Regi-Chor sich selbst, aber auch den singfreudigen Besucherinnen und Besuchern bescherte, war das Adventssingen am 14. Dezember in der reformierten Kirche Muri. Der Andrang übertraf alle Erwartungen: Es mussten, all'improvviso, viele zusätzliche Stühle aus dem Lager beschafft werden. Die Freude, mit der das Publikum die Weihnachtslieder mitsang, war berührend.

Ein unvergessliches Erlebnis bot die «Vereinsreise» im Frühherbst, die gar keine Reise war. Unter strengster Geheimhaltung war von zwei kreativen Chormitgliedern ein Programm ausgeheckt worden, das es so noch nie gegeben hatte. In einer Tagungsstätte bei Muri, zu welcher der Chor gelockt worden war, trat unvermittelt eine Vokalmusikerin, Performerin und Theaterschaffende auf, die alle Anwesenden dazu brachte, mit dem ganzen Körper zu «singen», also improvisierte Laute und Melodien nicht nur mit dem Mund zum Klingen zu bringen, sondern auch durch entsprechende Körperbewegungen auszudrücken. Ein Heidenspass und eine Erfahrung der ganz besonderen Art für die Chörlerinnen und Chörler. Der Nachmittag brachte einen lustigen Wettbewerb zwischen mehreren Gruppen von Chormitgliedern in verschiedenen Disziplinen, die Geschicklichkeit, Improvisationstalent, Fitness und ein bisschen Wissen forderten. Und wieder machten alle mit Begeisterung und vollem Einsatz mit.

Rekordzahl an Mitgliedern erreicht

Dank etlicher Neueintritte zählte der Regi-Chor Ende 2025 erstmals 37 Aktivmitglieder, so viele wie nie zuvor. Wiederholte Einladungen über die Lokalpresse zum Mitmachen zeigten Wirkung. Fast alle, die einmal zum «Schnuppern» eine reguläre Chorprobe besucht hatten, blieben bei der Stange. Weitere sangesfreudige Personen sind jederzeit willkommen, auch als Gastsängerinnen oder Gastsänger zu bestimmten Anlässen.

Das «administrative Jahr» und Veränderungen im Vorstand

In völliger Einmütigkeit und entsprechend zügig konnten die formalen und administrativen Programmpunkte der GV behandelt werden. Die Rechnungsführung war, wie die Überprüfung zeigt, makellos. Die Finanzsituation des Vereins ist unverändert solide.
Mittlerweile sind zwei Personen seit mehr als 40 Jahren und weitere elf Personen zwischen 20 und 32 Jahren Vereinsmitglieder. Deutlicher lässt sich kaum belegen, wie attraktiv das langjährige Mitmachen im Regi-Chor ist.
Nach 15 bzw. 13 Jahren Tätigkeit im Vorstand geben Lucie Huser und Trudi Brunner ihre Ämter in neue Hände. Für ihr unermüdliches und erfolgreiches Wirken erhielten beide herzlichen, langanhaltenden Applaus und warme Wort des Dankes. Als Nachfolgerinnen einstimmig gewählt wurden Elisabeth Hüsler als Präsidentin und Susanne Bachmann als Kassierin.

Ausblick auf 2026

Sieben Auftritts-Tage sind für das Jahr 2026 bereits fest gebucht. Den Höhepunkt bilden zwei Konzerte am 12. und 13. September. Sie stehen unter dem verheissungsvollen Titel «Musik-Legenden» und werden das Publikum mit unvergesslichen Melodien der verschiedensten Art und aus den verschiedensten Ländern verzaubern.

Autor: Günter Trost